

21.02.2008

**Sitzungsvorlage**  
**zur 8. Sitzung**  
**der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“**  
**am 03. März 2008**

**TOP 0: Begrüßung, Organisatorisches**

**Bezugsvorgänge:**

1. E-Mail NLWKN vom 08.02.2008, mit Anlagen: Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung vom 09.11.2007 mit zugehöriger Teilnehmerliste
2. E-Mail NLWKN vom 12.02.2008; Mitteilung darüber, dass die Unterlagen zur Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung im WasserBLlck-Homeverzeichnis der GK 14 „Aller/Quelle“ eingestellt wurden

**Sachstand:**

Mit Bezugsvorgang zu 1. wurden die Teilnehmerliste und die Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung zur Kenntnis gegeben. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche seitens der Sitzungsteilnehmer wurden nicht vorgebracht.

**Diskussion:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Das Ergebnisprotokoll der 7. GK-Sitzung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.



## **TOP 1: Sachstand Grundwasser**

### **Bezugsvorgänge:**

1. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP'e 1 und 2.1

### **Sachstand:**

In der 7. GK-Sitzung hat Herr Körtje /NLWKN Süd ausführlich die Bearbeitungsstände vorgestellt, die bei Aufstellung der Überwachungsmessnetze zur Bewertung des chemischen und des mengenmäßigen Zustands der Grundwasserkörper bislang erreicht worden sind. Da der sich der Bearbeitungsstand weiterentwickelt hat, wird Herr Körtje kurz den Entwicklungsfortschritt erläutern.

Da es zwischenzeitlich auch neue Erkenntnisse zum laufenden INTERREG III B-Projekt „NO-REGRET“ gibt, wird Herr Körtje auch hierzu den neuen Sachstand erläutern.

### **Diskussion:**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die GK-Mitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis
2. ???.



## **TOP 2: Maßnahmenplanung Oberflächengewässer in der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“**

### **Bezugsvorgänge:**

1. Ergebnisniederschrift 6. GK-Sitzung, TOP 1
2. Ergebnisniederschrift 7. GK-Sitzung, TOP 5

### **Sachstand:**

In der 7. GK-Sitzung wurde beschlossen, dass Herr Kohrs eine erste Vorschlagsliste geeigneter Maßnahmen erarbeitet, die vorrangig bis 2015 umgesetzt werden könnten und diese Liste dann mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Oberflächengewässer diskutiert und das Ergebnis in der 8. GK-Sitzung vorstellt.

Aufgrund der Tatsache, dass Herr Kohrs wegen der lang anhaltenden Hochwassersituation zum Jahresende 2007 und zu Beginn des neuen Jahres an der Aller und einigen Nebengewässern fachlich sehr stark eingebunden war, konnte er die Abstimmung mit den AK-Mitgliedern terminlich leider nicht vor der 8. GK-Sitzung umsetzen. Als Diskussionsgrundlage für die GK-Sitzung hat Herr Kohrs aber eine erste Liste, die als Anlage zum TOP 2 der Sitzungsvorlage beigefügt ist.

### **Diskussion:**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis
- 2.



**TOP 3: Konzeption des Landes Niedersachsen zur Thematik prioritäre chemische Stoffe**

**Bezugsvorgänge:**

1. Ergebnismündung 7. GK-Sitzung, TOP 5

**Sachstand:**

Wie bereits in der 7. GK-Sitzung von Herrn Thieding ausgeführt wurde, hat die Fachgruppe Oberflächengewässer (FGO) den **Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer** fertig gestellt. Er ist in die Teile

- A: Fließgewässer-Hydromorphologie
- B: Stehende Gewässer
- C: Chemie

unterteilt. Der Teil A wurde in der 7. GK-Sitzung näher erläutert.

Nunmehr hat die Chemie-AG der FGO auch den Teil C: Chemie des o.g. Leitfadens im Entwurf (Stand: 31.10.2007) veröffentlicht. Neben einem kurzen Einführungstext besteht der Teil C im Wesentlichen aus Datenblättern zu den prioritären Stoffen, die im Anhang X zur EU-WRRL aufgeführt sind. Zudem wird in einer Tabelle das Gesamt-Verzeichnis der relevanten Stoffe (Überschreitung der Qualitätsnorm) nach Bearbeitungsgebieten geordnet aufgeführt. Letztendlich wird in Karten das Ergebnis der landesweiten Untersuchung auf prioritäre Stoffe für den Untersuchungszeitraum 2002 – 2004 dargestellt. Der Teil C des Leitfadens mit allen Stoffdatenblättern und Karten sowie dem zugehörigen Vorwort können auf der Internetseite des NLWKN eingesehen werden.

[http://www.nlwkn.niedersachsen.de/master/C41444797\\_N41444232\\_L20\\_D0\\_I5231158.html](http://www.nlwkn.niedersachsen.de/master/C41444797_N41444232_L20_D0_I5231158.html)

Für das Bearbeitungsgebiet 14 „Aller/Quelle“ wurden folgende vier Messstellen auf Überschreitung der Qualitätsnorm untersucht:

BG	Messstelle	Gewässer	Überschreitung der Qualitätsnorm
14	Grafhorst	Aller	Chlorpyrifosmethyl
14	Warmenau II	Kleine Aller	Cadmium, Isoproturon, Chlorpyrifosmethyl
14	Gifhorn	Ise	-
14	Brenneckenbrück	Aller	Cadmium, Isoproturon

Die für das Bearbeitungsgebiet 14 relevanten Datenblätter und Karten werden auf der Wasser-Blick-Internetseite als Anlage zu TOP 3 zur Verfügung gestellt.

**Diskussion:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die GK-Mitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis
- 2.



## **TOP 4: Verwendung des 15.000 €-Budgets; Sachstand Mittelverwendung 2006, Planung Mittelverwendung 2007**

### **Bezugsvorgänge:**

1. Ergebnisniederschrift der 6. GK-Sitzung, TOP 3
2. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP 6

### **Sachstand:**

#### ***Budget 2007 – Mittelverwendung:***

#### ***Referenzmessung Ise am Pegel Neudorf-Platendorf:***

Gemäß Beschluss-Nr. 2 zu TOP 6 der 7. GK-Sitzung wurde das Wasserlabor des Landkreises Gifhorn damit beauftragt bis Ende 2008 die Referenzuntersuchung fortzuführen.

#### ***Erstellung Maßnahmenkatalog:***

Gemäß Beschluss-Nr. 3 zu TOP 6 der 7. GK-Sitzung wird der Auftragsumfang für das UIH zur Erstellung des Maßnahmenkatalogs erweitert.

#### ***Öffentlichkeitsarbeit der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“:***

Gemäß Beschluss-Nr. 4 zu TOP 6 der 7. GK-Sitzung soll die AG Öffentlichkeitsarbeit ein in sich geschlossenes Konzept entwickeln. Herr Lucker /Aktion Fischotterschutz wurde von der Geschäftsführung gebeten, hierzu in der Sitzung vorzutragen.

#### ***Budget 2008 – Mittelplanung:***

Unter der Voraussetzung, dass das Niedersächsische Umweltministerium auch in 2008 den Gebietskooperationen wiederum jeweils ein 15.000 €-Budget zur Verfügung stellt, bittet Herr Thieding die GK-Mitglieder um Nennung möglicher Maßnahmen, die mit diesen Mitteln durchgeführt werden sollen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Mittel ausdrücklich nicht direkt für Baumaßnahmen am Gewässer verwendet werden dürfen. Dagegen können solche Maßnahmen finanziert werden, die den GK-Mitgliedern im Rahmen der Kooperationsarbeit Entscheidungshilfen geben (z. B. Aufstellung eines GEPI für einen Wasserkörperabschnitt, in dem mögliche und notwendige Fließgewässerentwicklungsmaßnahmen im Sinne der WRRL aufgezeigt werden).

### **Diskussion:**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis
2. ???



**TOP 5: Sachstand laufender Förderprojekte**

**TOP 5.1: Modellprojekt Aller, Phase III, Teilprojekt Aller/Quelle; kurzer Sachstandsbericht**

**Bezugsvorgänge:**

1. Ergebnisniederschrift der 5. GK-Sitzung, TOP 6
2. Ergebnisniederschrift der 6. GK-Sitzung, TOP 4.1
3. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP 6

**Sachstand:**

Der Wasserverband Peine als Träger des Gesamtprojektes hat einen Förderantrag für die dritte Projektphase gestellt. Eine Entscheidung des Niedersächsischen Umweltministeriums hierzu steht noch aus. Die Geschäftsleitung gibt einen kurzen Sachstandsbericht.

**Diskussion:**

**Beschlussvorschlag:**

Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis



**TOP 6:        Verschiedenes**

**TOP 6.1:     Zwischenbericht fischfaunistische Referenzerstellung**

**Bezugsvorgänge:**

ohne

**Sachstand:**

Die FGO teilt mit, dass der Zwischenbericht zur fischfaunistischen Referenzerstellung vor dem Hintergrund der WRRL als pdf-File zum Herunterladen auf der Internetseite des LAVES unter folgender Web-Adresse bereitgestellt wird:

[http://www.laves.niedersachsen.de/master/C44921237\\_N9423481\\_L20\\_D0\\_I826.html](http://www.laves.niedersachsen.de/master/C44921237_N9423481_L20_D0_I826.html)

**Diskussion:**

**Beschlussvorschlag:**

Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis

**TOP 6.2:     Termin der 9. GK-Sitzung**

**Bezugsvorgänge:**

ohne

**Sachstand:**

**Diskussion:**

**Beschlussvorschlag:**

1.

aufgestellt:  
Joachim Jördens / NLWKN-BSt. Süd

